

Filmclub Philosophie 2018

5. März bis 3. September



Einmal im Monat gibt es Kino im Philosophie.
Gezeigt werden ausgewählte Filme aus aller Welt.

Verein «Philosophie»
Regensbergstrasse 26, 8157 Dielsdorf
Reservationen: 076 343 32 82 (gerne per SMS)
www.philosophie.ch

Philosophie  Forum & Bistro
Regensbergstrasse 26, 8157 Dielsdorf, www.philosophie.ch

Filmclub Philosophie

Übersicht

Montag, 5. März 2018
The Constant Gardener
(Der ewige Gärtner)
von Fernando Meirelles, GB, 2005

Montag, 9. April 2018
Das Wunder von Bern
von Sönke Wortmann, Deutschland, 2003

Montag, 7. Mai 2018
La Tortue Rouge / Die rote Schildkröte
von Michael Dudok de Wit, Fr/Ja/Be, 2016

Montag, 4. Juni 2018
Paterson
von Jim Jarmusch, USA, 2016

Montag, 2. Juli 2018
L'enfant endormi
von Yasmine Kassari, Marokko, 2005

Montag, 3. September 2018
unerhört jenisch
von Martina Rieder / Karoline Arn, CH, 2016

Beginn 20.00 Uhr, Bar offen ab 19.30 Uhr
Eintritt: 12.– / Mitglieder 10.–
Reservationen: 076 343 32 82 (gerne per SMS)
Mehr Info: www.philosophie.ch

Philosophie  Forum & Bistro
Regensbergstrasse 26, 8157 Dielsdorf, www.philosophie.ch

Montag, 5. März 2018

The Constant Gardener

(Der ewige Gärtner)
von Fernando Meirelles, GB, 2005

Mitten in der Wüste von Kenia, am Ufer des Turkana-sees, wird die junge schöne Tessa Quale ermordet aufgefunden. Auch ihr Begleiter und Freund, ein afrikanischer Arzt, ist spurlos verschwunden. Tessa's Ehemann Justin, ein aufstrebender Diplomat bei der britischen Botschaft in Nairobi, macht sich auf die Suche nach dem Mörder seiner Frau. Bald erkennt er, dass die rebellische Tessa einem Komplott auf der Spur war und damit nicht nur die mächtige Pharmaindustrie und eine obskure afrikanische Hilfsorganisation gegen sich aufbrachte, sondern auch den Unmut höherer britischer Regierungskreise auf sich zog. Verfolgt und auf sich allein gestellt, dringt Justin immer tiefer in das Dickicht einer grossangelegten Verschwörung ein. – Der Thriller basiert auf einem Bestseller von John le Carré.

Mit Ralph Fiennes, Rachel Weisz,
Hubert Koundé, Danny Huston u.a.

Sprache: Englisch / Swahili / Deutsch
Deutsche Untertitel

Laufzeit 129 Min.

Beginn 20.00 Uhr, Bar offen ab 19.30 Uhr
Eintritt: 12.– / Mitglieder 10.–
Reservationen: 076 343 32 82 (gerne per SMS)
Mehr Info: www.philosophie.ch

Filmclub Philosophie

Montag, 9. April 2018

Das Wunder von Bern

von Sönke Wortmann, Deutschland, 2003

Sommer 1954: In einer kleinen Bergarbeiter-siedlung in Essen sieht der elfjährige Matthias Lubanski mit seiner Mutter und seinen Geschwistern voller Hoffnung und Sorge der Rückkehr seines Vaters aus sowjetischer Kriegs-gefangenschaft entgegen. Christa Lubanski hat sich und ihre Kinder unter grossen Entbehrungen durch Krieg und Nachkriegsjahre gebracht. Längst hat der fussballbegeisterte Matthias im Nationalspieler Helmut Rahn einen Ersatzvater gefunden. Während Sepp Herberger und seine Elf zur WM in die Schweiz fahren, steht Familie Lubanski vor einer ZerreiSSprobe: Vater Richard bleibt nach seiner Rückkehr aus der Gefangen-schaft verschlossen und aggressiv. Als die deutsche Mannschaft überraschend ins Finale einzieht, will Matthias unbedingt nach Bern, doch sein Vater hat für dessen Träume kein Verständnis. – Kein „reiner“ Sportfilm, ebenso werden die schwierigen gesellschaftlichen und sozialen Verhältnisse im Nachkriegsdeutschland aufgezeigt.

Mit Louis Klamroth, Peter Lohmayer, Johanna Gastdorf u.a.

Sprache: Deutsch

Laufzeit 118 Min.

Beginn 20.00 Uhr, Bar offen ab 19.30 Uhr

Eintritt: 12.– / Mitglieder 10.–

Reservationen: 076 343 32 82 (gerne per SMS)

Mehr Info: www.philosophie.ch

Filmclub Philosophie

Montag, 7. Mai 2018

La Tortue Rouge

Die rote Schildkröte

von Michael Dudok de Wit, Fr / Ja / Be, 2016

Ein Schiffbrüchiger kämpft sich durch den stürmischen Ozean. Er strandet auf einer einsamen Insel, auf der nur Vögel und einige neugierige kleine Krebse leben. Der Mann baut ein Floss. Doch es gelingt ihm nicht, damit aufs Meer hinauszufahren. Es dauert eine Weile, bis er herausfindet, welche geheimnisvolle Kraft ihn am Verlassen der Insel hindert: Eine majestätische rote Schildkröte, die bald einen überraschenden Wandel durchmacht ...

Der oscarprämierte Regisseur Michael Dudok de Wit erzählt eine zauberhafte Geschichte über den Kreislauf des Lebens und der Liebe. Sein in Cannes ausgezeichneter Film ist der erste europäische Film, der vom berühmten japanischen Ghibli-Studio mitproduziert wurde. Anders als viele aktuelle Animationsfilme wurde er teilweise von Hand gezeichnet, was seinen Bildern eine ganz besondere Magie verleiht. «La Tortue Rouge» ist ein einzigartiges Juwel, vielschichtig und wunderschön.

Animationsfilm, nicht gesprochen

Laufzeit 80 Min.

Beginn 20.00 Uhr, Bar offen ab 19.30 Uhr

Eintritt: 12.– / Mitglieder 10.–

Reservationen: 076 343 32 82 (gerne per SMS)

Mehr Info: www.philosophie.ch

Filmclub Philosophie

Montag, 4. Juni 2018

Paterson

von Jim Jarmusch, USA, 2016

Paterson ist Busfahrer in einer Stadt in New Jersey, die genauso heisst wie er. Seine exzentrische Frau Laura malt, am nächsten Tag erfindet sie Muffin-Rezepte oder will Gitarre spielen lernen. Der gelassene und selbstlose Paterson ermutigt sie bei allem. Mit dem eigenen Talent jedoch geht er nachlässig um: In den Arbeitspausen schreibt er – quasi für die Schublade – feinfühlig Gedichte in sein Notizbuch. Als Laura ihn drängt, seine poetischen Kleinode wenigstens zu kopieren, und dann alles ganz anders kommt, gerät die Alltags- und Beziehungsroutine der beiden in Bewegung. Wobei daran auch der Mitbewohner des Paares seinen Anteil hat: Die kleine Bulldogge Marvin. Schöne, unaufgeregt erzählte Story über die Sehnsucht nach Glück und Erfüllung im alltäglich Vertrauten. «Paterson» ist von einem Hauch ironischer Melancholie durchzogen und vom bestbekanntesten Jarmusch'schen Lebens-optimismus beseelt: herznah, universell und berührend.

Mit Adam Driver, Golshifteh Farahani u.a.

Sprache: Englisch / Deutsche Untertitel

Laufzeit: 113 Min.

Beginn 20.00 Uhr, Bar offen ab 19.30 Uhr

Eintritt: 12.– / Mitglieder 10.–

Reservationen: 076 343 32 82 (gerne per SMS)

Mehr Info: www.philosophie.ch

Filmclub Philosophie

Montag, 2. Juli 2018

L'enfant endormi

von Yasmine Kassari, Marokko, 2005

Im Nordosten Marokkos erlebt die hübsche Zeinab ihr Hochzeitsfest und muss zusehen, wie der Ehemann am Tag danach ins Ausland abreist, um in Europa Arbeit zu suchen. Wann er wiederkehrt, ist unklar; klar ist einzig, dass Zeinab schwanger ist. Auf den Mann wartend macht die junge Frau, was in ihrer Heimat einer alten Tradition entspricht: Sie lässt das ungeborene Kind in ihrem Körper schlafen in der Hoffnung, dass der Vater eines Tages wieder kommen möge, und sie dann gemeinsam das Kind zur Welt bringen können. Was ungewohnt scheinen mag, entspricht im Maghreb einem alten Brauch. Die Filmemacherin Yasmine Kassari redet von diesem Brauch, der im Maghreb seit Urzeiten existiert und der auch sinnbildlich stark ist für die Situation der Frauen in Marokko. Die von grosser Diskretion getragenen Bilder von Giorgios Arvanitis sind für den fragilen Stoff entscheidend. Denn letztlich geht es um etwas, was nicht wirklich sichtbar ist.

Mit Rachida Brakni, Mounia Osfour, Aïssa Abdessamie u.a.

Sprache: Arabisch/Französisch/Berber, Deutsche Untertitel

Laufzeit: 96 Min.

Beginn 20.00 Uhr, Bar offen ab 19.30 Uhr

Eintritt: 12.– / Mitglieder 10.–

Reservierungen: 076 343 32 82 (gerne per SMS)

Mehr Info: www.philosophie.ch

Filmclub Philosophie

Montag, 3. September 2018

unerhört jenisch

von Martina Rieder / Karoline Arn, CH, 2016

Stephan Eicher spielt mit dem Bild des Zigeuners und sucht mit seinem Bruder Erich nach seinen jenischen Wurzeln. Die Spur führt in die Bündner Berge, zu den einst zugewanderten Familien Moser, Waser und Kollegger und ihrer legendären Tanzmusik. Die Familien leben eine faszinierende und leidenschaftliche Musiktradition. Sie prägt die Schweizer Volksmusik, sucht den Blues, brilliert als Chanson oder rebelliert im Punk. „Unerhört jenisch“ erzählt aber auch eine bis anhin ungehörte Geschichte mit vielen Facetten und Tonlagen und das Geheimnis des besonderen Sounds.

Ein herzerwärmender Film über die Familiensaga der Eichers und eine Hommage an die Musik der Obervazer, der durchaus auch kritische Fragen aufwirft.

Dokumentarfilm mit Stephan und Erich Eicher, Patrick, Martin, Klarissa und Ottilia Waser u.a.

Sprache: Schweizerdeutsch

Laufzeit 92 Min.

Beginn 20.00 Uhr, Bar offen ab 19.30 Uhr

Eintritt: 12.– / Mitglieder 10.–

Reservierungen: 076 343 32 82 (gerne per SMS)

Mehr Info: www.philosophie.ch

Anmeldung

- Ich möchte regelmässig über die Aktivitäten des Philosophie informiert werden.
- Ich möchte Gönnermitglied werden. (auch juristische Personen ab Fr. 500.-)
- Wir möchten Paar- oder Familienmitglied* werden.
* Familien: Alle im gleichen Haushalt gemeldeten Familienmitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis zum Abschluss der Erstausbildung (ab Fr. 80.-)
- Ich möchte Einzelmitglied werden. (ab Fr. 50.-)
- Ich möchte Einzelmitglied werden, bin zurzeit Schüler, Lehrling oder Student. (ab Fr. 30.-)
- Ich möchte dem Philosophie eine Spende zukommen lassen.

Name(n): _____

Vorname(n): _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon/Handy: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____